

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 26 (1923-1924)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Wirtschaftliche Notizen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## WIRTSCHAFTLICHE NOTIZEN

### Staatsfinanzen

In fast allen Staaten hat infolge der immer noch steigenden Verschuldung der Zinsdienst (ohne Amortisationen) für die Staatsschulden in den letzten Jahren erheblich zugenommen. In nachfolgender Tabelle sind die in den neuesten Budgets vorgesehenen Beträge für den Zinsdienst absolut und in Prozenten der Totalausgaben zusammengestellt, sowie die Vermehrung, bzw. Verminderung dieser Beträge gegenüber dem Vorjahr. Dabei ist wiederum der Zinsdienst für die nicht konsolidierten interalliierten Kriegsschulden Frankreichs und Italiens an England und die Vereinigten Staaten von Amerika, die ja bisher nicht verzinst wurden, nicht berücksichtigt.

	Zinsdienst absolut in Millionen	in % der Totalausgaben %	Unterschied
			gegenüber Vorjahr %
Großbritannien . . . . .	£ 310	37,8	+ 2,5
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	\$ 950	33,5	- 13,6
Schweiz . . . . .	Fr. 114	33,2	- 1
Frankreich . . . . .	ffrs. 13400	27,8	+ 13,3
Italien . . . . .	Lit. 4354	25,6	+ 4,2
Belgien . . . . .	frs b. 951	13,9	+ 2,9
Dänemark . . . . .	Kr. 53	13,6	- 0,9
Schweden . . . . .	Kr. 83	10,7	+ 11,1
Finnland . . . . .	F. Mk. 201	10,4	+ 2,8
Holland . . . . .	fl. 88	9,8	+ 22,8

Auch aus dieser Tabelle geht die verhältnismäßig günstige Lage und die geringe Verschuldung der nordischen Staaten und Hollands hervor. Die Verminderung der für den Zinsdienst erforderlichen Beträge in den Vereinigten Staaten von Amerika ist in erster Linie auf die Verbilligung des Geldes zurückzuführen, in zweiter Linie aber auch auf eine Verminderung der Verschuldung. Bei England röhrt die Vermehrung trotz der Verminderung der Verschuldung davon her, dass im Finanzjahr 1923/24 zum erstenmal die amerikanische Kriegsschuld voll verzinst werden muss und dass außerdem ein größerer Teil der niedrig verzinslichen inneren schwebenden Schuld im Laufe der letzten zwölf Monate konsolidiert wurde, wobei höhere Zinssätze bewilligt werden mussten. In der Schweiz halten sich die Mehrbelastung durch die höhere Verschuldung und die Ersparnisse durch den niedrigeren Zinsfuß ungefähr die Wage. Doch dürfte die Belastung in den nächsten Jahren wieder ansteigen. Die Verschuldung der Bundesbahnen ist in obigen Tabellen nicht berücksichtigt.

**ABONNEMENT:** Jährlich (20 Hefte) 18 Fr., halbjährlich 9 Fr., vierteljährlich 4 Fr. 50;  
im Postabonnement 20 Rp. Zuschlag, nach dem Ausland mit Portozuschlag.  
Einzelne Hefte 1 Fr., Sonderhefte Fr. 1.50.  
**INSERATE:** 1/1 Seite 100 Fr. 1/2 Seite 55 Fr. 1/4 Seite 30 Fr. 1/8 Seite 17 Fr. 50.

Präsident der Redaktionskommission: HENRI HEER.  
Verantwortliche Redaktion: Dr. MAX RYCHNER. Alle Zuschriften an die Redaktion, Zürich 1,  
Zeugwartgasse 3. Telephon Selnau 4796. Postcheck Nr. VIII 8068.  
Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Postcheck Nr. VIII 640.